

Aktion bringt Motivation!

Ein Engagement im *Umweltschutz Asemwald e.V.* bietet überraschende Möglichkeiten – man muss sich nur aufraffen.

In den *Asemwald intern* Ausgaben 155 und 156 hatten wir den Umweltschutz Asemwald e.V. bereits ausführlich vorgestellt. Es lohnt sich, diese Artikel nochmal im Internetarchiv des Ai zu studieren (siehe Link am Ende des Beitrags). Für alle, die erst seit kurzem im Asemwald wohnen und uns noch nicht kennen, folgt an dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung – warum es uns gibt und welche Aktivitäten stattfinden:

Erhalt des Inselgrundstücks

Unser Verein mit seinen derzeit fast 200 Mitgliedern gründete sich im Jahre 1981. Damit sollte die Bebauung des von den Bewohnern liebevoll *Insel* genannten Grundstücks zwischen den Hochhäusern und der Ohnholdstraße verhindert werden. Mit dem Kauf des Inselgrundstücks durch den Verein war die beabsichtigte Bebauung vom Tisch. Finanziert wurde der Millionenbetrag durch 486 engagierte Asemwälder der ersten Stunde. Für viele ein finanzieller Kraftakt, hatte man doch erst zehn Jahre zuvor den Kauf der Wohnungen im Asemwald zu finanzieren. Wir spre-

chen hier von Beträgen pro Partei zwischen rund 2.000 und 4.000 D-Mark (dies entspricht heute einem Gegenwert von zirka 6.000 bis 12.000 Euro).

Zu diesem Zeitpunkt war die Insel eine ebene Wiese. Auf dieser gastierte – der ein oder andere kann sich vermutlich noch daran erinnern – der Zirkus Bonanza, und wir Kinder durften auf Kamelen reiten.

Nach dem Kauf bekam die Insel die uns heute bekannte Gestalt, und wie die Zeit vergangen ist, sieht man unter anderem an unserem Mammutbaum, der seit einigen Jahren als Weihnachtsbaum erstrahlt.

Neben der ab diesem Zeitpunkt notwendigen regelmäßigen Pflege der Insel, wurden im Laufe der Jahre noch weitere Aktivitäten aufgenommen. So findet zum Beispiel einmal im Jahr die Waldputzete statt, bei der wir die Außenanlagen und den dazugehörigen Wald von allerlei Müll befreien.

Ebenso gehören dazu:

- Die Pflege der über 100 Brutkästen unterschiedlichster Art, die im ganzen Wald verteilt sind.
- Anschaffung und Pflege zahlreicher Bänke im und um den Asemwald (so etwa die gerne genutzten Holzbänke mit schöner Aussicht am Feldrand nach Birkach).
- Pflege und Unterhalt der Pachtwiese am Waldrand zu Birkach und weitere

Umweltschutzmaßnahmen (Pflanzung von Obstbäumen und Sträuchern).

- Am 1. Januar trafen sich einige Mitglieder am Spielplatz und entsorgten die nicht unerheblichen Reste des in der Silvesternacht abgebrannten – zugegebenermaßen imposanten – Feuerwerks.

Kompetenzen in verschiedenen Bereichen

Der Umweltverein leistete somit bisher, teilweise unbemerkt, einen bedeutenden Beitrag für die Wohnqualität im Asemwald. Alle Maßnahmen werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert.

Dies konnte bisher dank aktiver Hilfe einiger Mitglieder geleistet werden – und *hier kommen wir nun zum springenden Punkt:*

Nicht nur der Asemwald und mit ihm die Natur altern, sondern auch die aktiven Mitglieder des Umweltschutz Asemwald e.V. Hatten wir im Jahr 2020 aufgrund der oben genannten Artikel unsere Mitgliederzahl erfreulicherweise von 142 auf über 200 steigern können – hierfür nochmal herzlichen Dank –, so ist die aktive Mitarbeit inzwischen leider in die andere Richtung, nämlich nach unten gegangen. Dabei benötigen wir dringend das, was einen Verein eigentlich ausmacht. Ein aktives Vereinsleben mit gemeinsamen Aktionen, wo sich zahlreiche Mitglieder mit ihren Kompetenzen in verschiedenen Bereichen einbringen.



Mittwochstreff

Aktivierendes Betreuungsangebot

Jeden Mittwoch
14 – 17 Uhr

Im Asemwald 48 (Ladenzentrum)

Dagmar Kasperek | 0177 3414818 | d.kasperek@ds-stuttgart.de

Rund um das Thema „Pflege“ berät Sie Frau Abadin persönlich – dienstags 10 – 12 Uhr, in den Räumen des Mittwochstreffs.

Im September soll voraussichtlich die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Es sind in den kommenden Monaten und Jahren personelle Umbrüche zu erwarten. *Wir benötigen also dringend eine Verjüngung des Vorstandes und würden uns daher über zahlreiche Meldungen aus unserer bestehenden Mitgliedschaft freuen.*

Zudem würden wir uns über zahlreiche neue Mitglieder freuen, die bereit sind, eine aktive Rolle zu übernehmen. Ich denke hierbei zum Beispiel an die inzwischen im Asemwald wieder zahlreichen Paare und Familien und deren Kinder, die wie ich seinerzeit, die Vorteile des Lebens hier im Asemwald ohne Verkehr mit Wald und Feld direkt vor der Haustür schätzen und als solche erhalten wollen. Aber auch diejenigen, die ihre Stärken eher in den administrativen Dingen wie Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt oder Kassenprüfung sehen, heißen wir gerne willkommen!

Die hierfür einzubringende Zeit ist überschaubar. Sie beträgt nur wenige Stunden im Jahr. Je mehr aktive

Mitglieder wir zukünftig haben, desto geringer ist der Zeitaufwand für den Einzelnen, und das Miteinander wird gestärkt.

Selbstverständlich sind in Folge auch weitere Aktivitäten denkbar, wie eine gemeinsame Pflege der Insel und Pachtwiesen, regelmäßige Stammtische oder ein jährliches Grillfest. Zum aktuellen Zeitpunkt wäre allerdings eine reibungslose Fortführung der bereits bestehenden Maßnahmen schon ein herausragender Erfolg.

Das persönliche Umfeld mitgestalten

Daher meine große Bitte zum Schluss: Ich weiß, dass viele jetzt bestimmt denken, sie hätten selber genug um die Ohren. Trotz allem sollte man doch ein wenig Zeit für die eine oder andere Vereinsaktivität finden können. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der in unserer Welt viel im Umbruch zu sein scheint, ist es wichtig, in seinem unmittelbaren Umfeld aktiv zu werden. Man kann mitgestalten, sieht unmittelbar ein Er-

gebnis und dient dem Allgemeinwohl sowie dem nötigen Zusammenhalt in unserem geliebten Asemwald. Das Ganze an der frischen Luft vor der eigenen Haustür. Was will man mehr?! Also, auf geht's! Wenn nicht jetzt, wann dann?!

Was droht uns, wenn wir es nicht schaffen, das Mitgliederengagement zu erhöhen und unseren Verein zu verjüngen? Die Zukunft der Insel wäre mehr als fraglich. Bei einer Auflösung des Vereins geht laut Satzung das gesamte Eigentum (Insel sowie Barvermögen) an die Stadt Stuttgart über. Das wäre für den Asemwald ein extremer Wertverlust – um nicht zu sagen – eine Katastrophe!

Michael Weis

Kontakt:
Michael Weis
Kassenprüfer
Im Asemwald 56/7
michaelweis@gmx.de

Link zu den Ausgaben 155 (Beitrag Seite 4) und 156 (Beitrag Seite 32):
<https://asemwald.de/downloads/>

Zufriedene

Kunden sind unsere Stärke

Der sympathische Qualitätsmakler vor Ort mit Zufriedenheitsgarantie.



SPIELER & SEEBERGER
Der sympathische Qualitätsmakler



Rufen Sie uns an (0711) 976 576

Colorado-Turm • Industriestraße 4 • 70565 Stuttgart-Vaihingen
www.spieler-seeberger.de • info@spieler-seeberger.de